

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE
LINKE**

PPL 41 (Stadt) – Housing First ausbauen

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2024
und 2025**

Die *Stadtbürgerschaft* möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.06	Hilfe b.Krankheit u.a.bes.Lebenslagen(S)
Produktgruppe:	41.06.02	Sonstiges Stadt/Sozialleistungen (S)

Der Anschlag bei den *sonstigen konsumtiven Ausgaben* wird für das Jahr 2025 um 50 Tsd. EUR erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	34	Jugend, Soziales und Integration
Kapitel:	3401	Allgemeine Bewilligungen für Soziales
Titel:	684 11-4	Zuwendungen "Housing First"

Der Anschlag wird für das Jahr 2025 von 500.000 EUR um 50.000 EUR auf 550.000 EUR erhöht.

Hier erfolgt die Deckung durch Entnahme aus zentraler Stabilitätsrücklage bei der Haushaltsstelle 3980.359 80-7. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

Beschlussempfehlung:

Die *Stadtbürgerschaft* stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und die Fraktion der SPD

Dr. Henrike Müller und die Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke